

Schwazer Adler fliegen im ÖHB-Cup: Heimstärke zeigt Wirkung!

Sparkasse Schwaz Handball Tirol dominiert im ÖHB-Cup mit einem klaren 46:23-Sieg über HC Hohenems und erreicht die zweite Runde. Heimstärke bleibt, doch Auswärtsschwäche zieht sich durch die Liga.

Die Sparkasse Schwaz Handball Tirol hat erneut eindrucksvoll im ÖHB-Cup abgeschnitten. Mit einem beeindruckenden Sieg von 46:23 gegen den HC Hohenems in der ersten Runde des Cups haben sich die Adler einen Platz in der zweiten Runde gesichert. Der Erfolg war nicht nur wichtig für den Fortschritt im Cup, sondern auch für das Selbstvertrauen der Mannschaft.

Ein weiterer Aspekt, der beachtet werden sollte, ist die Diskrepanz zwischen den Heim- und Auswärtsspielen der Adler. Während die Mannschaft zu Hause unbesiegt bleibt, sieht die Bilanz in der Ferne ganz anders aus. In der laufenden HLA MEISTERLIGA Hauptrunde konnten die Adler in ihren bisherigen zwei Auswärtsspielen im Oktober keine Punkte erzielen. Beide Spiele gingen verloren: zunächst mit 27:30 gegen BT Füchse Auto Pichler und dann mit 28:35 gegen SC Kelag Ferlach. Die Besorgnis über diese Trendwende wird in der Sportszene diskutiert, da das Team in der Liga weiterhin kämpfen muss.

Heimsiege geben Hoffnung

Positiv ist jedoch zu vermerken, dass die Adler in der heimischen Osthalle weiterhin ungeschlagen bleiben. Ihr bisheriges Heimspiel gegen den Aufsteiger WEST WIEN endete mit einem knappen 33:31-Sieg, während das Derby gegen Bregenz

Handball klar mit 35:28 gewonnen wurde. Diese Erfolge zeigen, dass die Mannschaft sowohl taktisch als auch mental stark spielt, wenn sie vor heimischen Fans agiert.

Die Herausforderungen, die die Mannschaft in der Ferne bewältigen muss, sind jedoch nicht zu unterschätzen. Es wird wichtig sein, dass die Adler ihre Taktik anpassen und die Auswärtssituation strategisch angehen, um in der HLA MEISTERLIGA noch weitere Siege zu erzielen. Die Differenz zwischen dem Spiel in der heimischen Halle und dem Auswärtsspiel könnte entscheidend für den weiteren Verlauf der Saison werden.

Die kommenden Spiele werden zeigen, ob die Sparkasse Schwaz Handball Tirol in der Lage ist, diese Herausforderungen zu meistern. Der Fokus wird darauf liegen, das positive Momentum aus den Heimspielen mitzunehmen und die Fehler aus den Auswärtsspielen zu analysieren und abzustellen, um langfristig erfolgreich zu sein. **Die Details dazu sind jederzeit nachlesbar auf www.rofankurier.at.**

Details	
Quellen	• www.rofankurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at